

Dortmunder Notfallversorgungs-Initiative

Kurzvorstellung

Stadt Dortmund

- Kreisfreie Stadt
- Oberzentrum in der Region „Ruhrgebiet“
- ca. 600.000 Einwohner
- Arbeits- und Wirtschaftsstandort mit Pendlerbewegung
(an Arbeitstagen ca. 800.000 Menschen in der Stadt)

Stadtverwaltung Dortmund

- ca. 11.000 Mitarbeitende
- 36 Ämter und Eigenbetriebe

Stadt Dortmund – Amt für Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz





Aufgaben

- Brandschutz und technische Hilfeleistung
- Bevölkerungsschutz
- Rettungsdienst
- Forschung und Innovation
- Technischer Service
- Aus- und Fortbildung

Rettungsdienst der Stadt Dortmund

- 150.000 Einsätze im Jahr – Feuerwehr Dortmund gesamt
 - 92 % aller Einsätze Notfallrettung und Krankentransport
- 29 Standorte von Rettungswachen
 - 34 Rettungswagen
 - 7 Notarzteinsetzfahrzeuge (inkl. Kinder-NEF)
 - 14 Krankentransportwagen
- Sonderrettungsmittel (bspw. Intensivtransportwagen)
- Trägerschaft des Intensivtransporthubschraubers „Christoph Dortmund“
- Rettungsdienst in Gemeinschaft mit Leistungserbringern



Probleme im Rettungsdienst... oder der gesamten Notfallversorgung?

- steigende Einsatzzahlen im Rettungsdienst
- massive Verlängerung der Einsatzzeiten im Rettungsdienst
- Schließung von nachgehenden Versorgungseinrichtungen (bspw. Krankenhäuser)
- steigende Kostenentwicklung
- struktureller Aufwuchs des Systems Rettungsdienst kaum noch möglich
- Qualitätsstandards des Rettungsdienstes steigen an (glücklicherweise!)
- veraltete Gesetzgebung insbesondere auf Bundesebene

Grundlage

- Initiative der Stadt Dortmund
- Ratsbeschluss zur Verbesserung der Notfallversorgung in der Stadt im Jahr 2023
- seit 2025 weitere politische Grundsatzentscheidung durch Verabschiedung des Rettungsdienstbedarfsplans

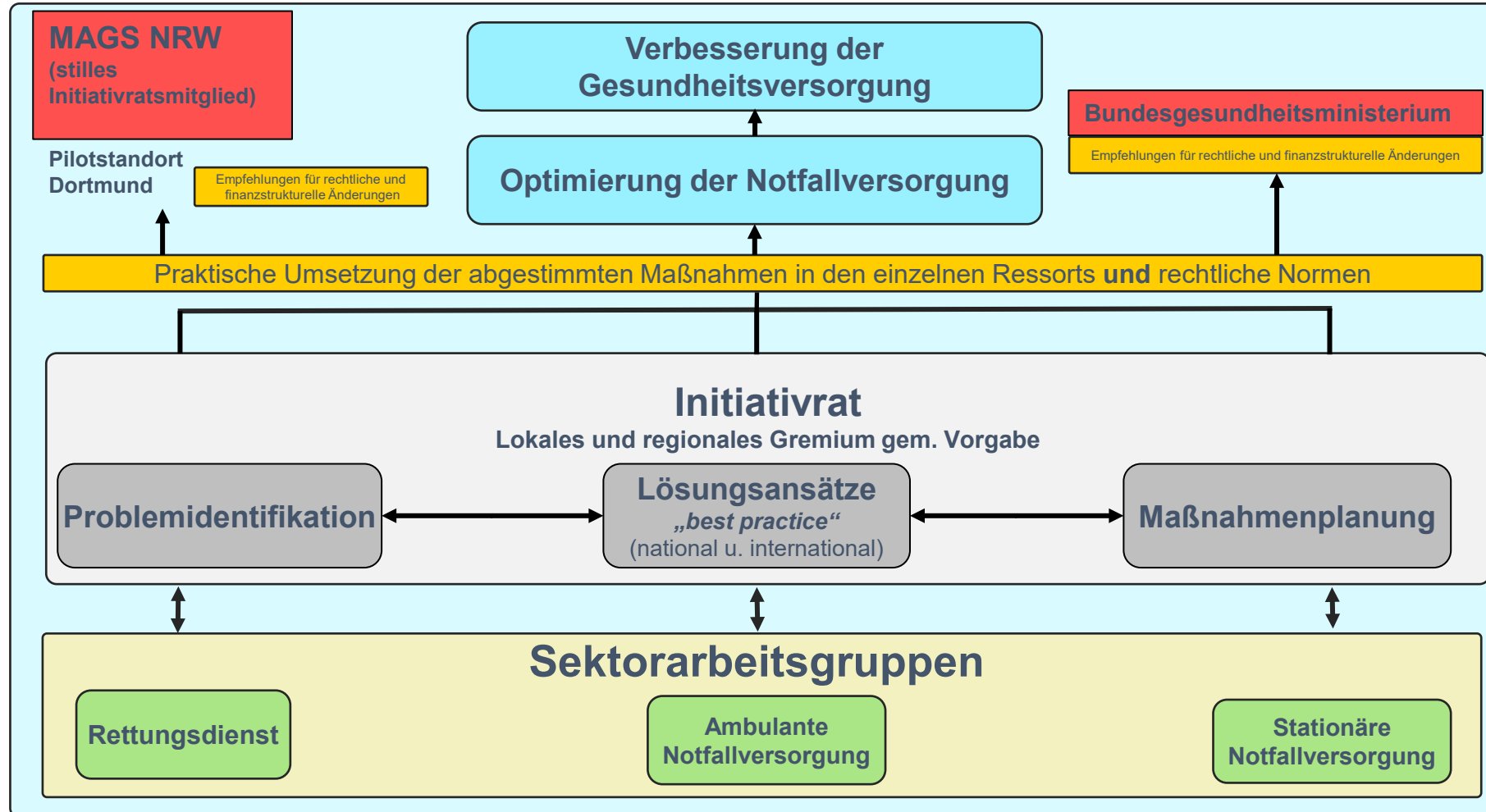
Idee

- Innovative, sektorübergreifende Projektstruktur
- Mitwirkung aller Akteure der Notfallversorgung
- Gemeinsame Identifizierung der Probleme
- Gemeinsame Lösungsfindung

Ziele

- Entwicklung von Lösungsansätzen zur Umsetzung in den Strukturen der Beteiligten Organisationen
- Entwicklung von Lösungsansätzen zur Vorlage bei politischen Gremien (bspw. Rat der Stadt Dortmund)
- Erstellung von Forderungen an die Gesetzgeber in Bund und Land
- Praktische Umsetzung der eigenen Lösungen
- Praktische Umsetzung anstehender Reformen der Gesetzgeber als lokales Gremium

Projektstruktur nach Ratsbeschluss

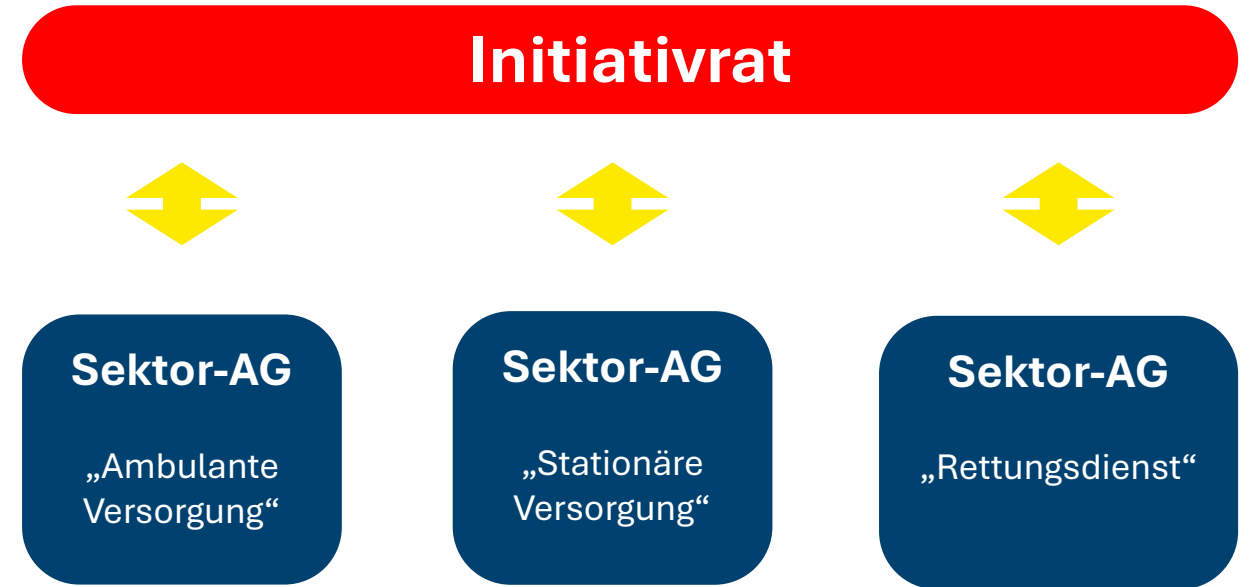


Vereinfachte Projektstruktur



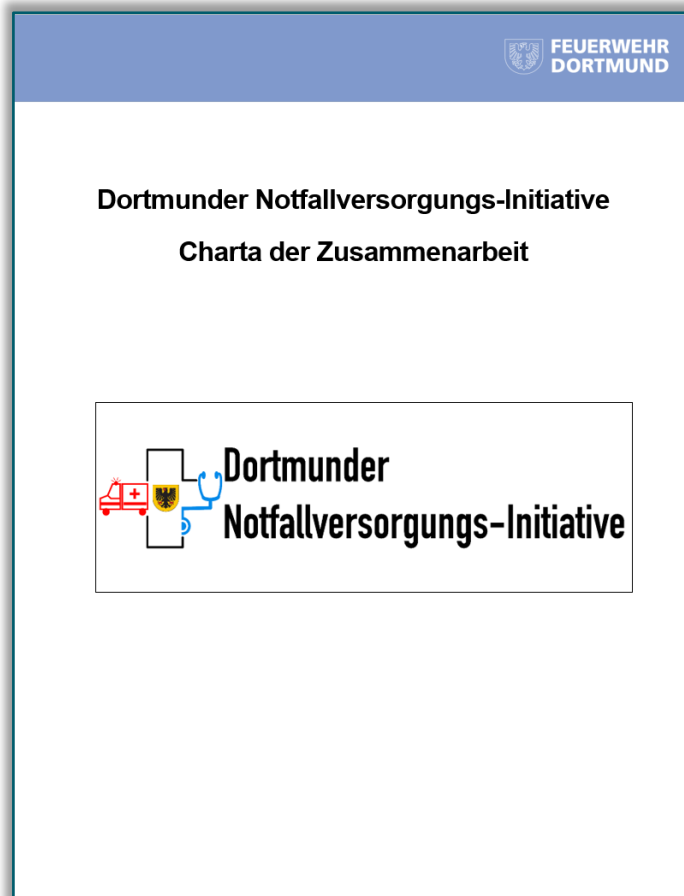
Dortmunder
Notfallversorgungs-Initiative:

Wissenschaftliche Begleitung
und Geschäftsführung:



Stadt Dortmund
Feuerwehr





Regelung für die Zusammenarbeit

- Charta als Arbeitsbasis
- Charta als gemeinsame Absichtserklärung

Zentrale Fragestellung



Neutrale Problembetrachtung

- Wertneutrale Betrachtung der Probleme
- Was hilft den Bürger*innen der Stadt?
- Was hilft DOro?



Beteiligte Organisationen



Stadt Dortmund

- Stadtamt 37 - Feuerwehr und Rettungsdienst Dortmund
- Stadtamt 37 – Stabstelle – Institut für Feuerwehr und Rettungstechnologie (IFR)
- Stadtamt 50 - Sozialamt – Heimaufsicht
- Stadtamt 53 - Gesundheitsamt

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL)

Klinikum Dortmund gGmbH

Knappschaft Kliniken

Kath. St. Paulus Gesellschaft

LWL-Klinik Dortmund

Leiter der zentralen Notaufnahmen der Dortmunder Krankenhäuser

Psychotherapeutenkammer NRW

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dortmund e. V.

Malteser Hilfsdienst e.V. – Diözesangeschäftsstelle Paderborn

Falck Notfallrettung und Katastrophenschutz gGmbH

AOK NordWest

Verband der Ersatzkassen e.V. – Landesvertretung Nordrhein-Westfalen

Kreis Lippe - Amt für Bevölkerungsschutz

SeniorenDO

brimful – Dr. Müller-Löhr & Partner

Dortmunder Notfallversorgungs-Initiative



- 1 „Ruhrpott-Sani“
- 2 „Notfall-Dashboard/App“
- 3 „Kurzzeitpflege akut“
- 4 „Auswege für Frequent User“
- 5 „Feedbacksystem Rettungskette“
- 6 „Mobidrom“

Stadt Dortmund

37 – Amt für Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz

BR Tim Ellerkmann

E-Mail: tellerkmann@stadtdo.de

Tel.: 0231/50-16416